



Antrag auf Änderung eines Hausanschlusses

Auf der Grundlage der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVB-WasserV) vom 20. Juni 1980 (BGBl. I S. 750, 1067), zuletzt geändert am 11. Dezember 2014 (BGBl. I S. 2010), der Ergänzenden Bedingungen der Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH (WVWGmbH) zur AVBWasserV, dem Preisblatt Wassertarif und der Satzung des Trinkwasserzweckverbandes Weißeritzgruppe über die öffentliche Wasserversorgung und den Anschluss an die öffentliche Versorgungsanlage (WVS) in ihrer jeweils gültigen Fassung beantrage(n) ich/wir hiermit die Änderung eines Hausanschlusses

für das Grundstück in

Gemarkung Straße/Hausnummer Flurstück

1. Grundstückseigentümer:

Name Vorname

PLZ Wohnort Straße/Hausnummer Telefonnummer /
(freiwillige Angabe)

2. Antragsteller/Verfügungsberechtigter:

Name Vorname

PLZ Wohnort Straße/Hausnummer

3. Rechnungsempfänger der Kosten: Grundstückseigentümer

*1)

PLZ Wohnort Straße/Hausnummer

4. Rechnungsempfänger für Verbrauchsabrechnung: Grundstückseigentümer

*1)

PLZ Wohnort Straße/Hausnummer

*1) - soweit Rechnungsanschrift von Punkt 1 abweicht

Es handelt sich um ein:

- Wohngebäude mit _____ Wohnung(en) _____ Einliegerwohnung(en) _____ Ferienwohnung(en)
 das Gebäude hat neben dem Erdgeschoss _____ Stockwerk(e)

Für folgende Gebäude ist die Wasserbedarfsermittlung (nach DIN 1988-300) für den gewerblichen Anteil durch einen Fachplaner oder ein Installationsunternehmen, welches im Installateurverzeichnis der WVGmbH eingetragen ist, beizufügen:

- Büro/Verwaltungsgebäude mit _____ Gewerbeinheit(en) _____ l/s Spitzendurchfluss
 Gebäude mit gemischter Nutzung _____ Wohnung(en)
_____ Gewerbeinheit(en) _____ l/s Spitzendurchfluss
_____ Ferienwohnung(en)
 Sonstiges _____
 das Gebäude hat neben dem Erdgeschoss _____ Stockwerk(e)

Die Wasserversorgung soll über den vorhandenen Wasserzähler, Abnehmer-Nr. _____

erfolgen und voraussichtlich am _____ beginnen.
(Datum)

Besondere Hinweise (geodätische Höhenlage, besondere Anforderungen an den Versorgungsdruck o.ä.):

Dem Antrag sind prinzipiell ein Flurkartenauszug mit Kennzeichnung des betreffenden Grundstückes und der Einordnung der Bebauung sowie ein Eigentüternachweis (z. B. Kopie des Kaufvertrages oder des Grundbuchauszuges) als Voraussetzung für dessen weitere Bearbeitung beizufügen.

Der Hausanschluss beginnt an der Versorgungsleitung und endet mit der Hauptabsperrvorrichtung (AVBWasserV, § 10). Danach beginnt die Kundenanlage (mit Ausnahme der Messeinrichtung).

Die Herstellung sowie Arbeiten an der Kundenanlage dürfen nur durch ein im Installateurverzeichnis der Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH (WVGmbH) eingetragenes Installationsunternehmen ausgeführt werden.

beauftragtes Installationsunternehmen (soweit schon bekannt)

Ort/Datum

Unterschrift des Antragstellers
(Soweit keine Personenidentität mit dem Grundstückseigentümer besteht.)

Unterschrift des Grundstückseigentümers
(Ohne Unterschrift ist die Antragsbearbeitung nicht möglich.)